



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 05.05.2020

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 04.05.2020, 16:00 Uhr bis 17:05 Uhr, Aachener Str. 220, 50931 Köln

INFEKTIONSSCHUTZ:

Aufgrund der Mindestabstände stehen weniger Plätze für Gremienmitglieder und Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich unbedingt vorab bei der Schriftführung an!

I. Öffentlicher Teil

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Bürokomplex Eupener Straße/Stolberger Straße Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/0285/2020

Geänderter Beschluss:

Die BV bittet die Verwaltung der Stadt Köln das Bauvorhaben Bürokomplex Eupener Straße/Stolberger Straße, 4191/2019 **und auch alle weiteren geplanten Bauvorhaben** mit folgenden klimarelevanten Ergänzungen zu versehen:

1. Klimarelevante Energieversorgung:

Es ist die Energieversorgung mit dem geringsten Ausstoß an Kohlendioxid zu wählen.

Die notwendige elektrische Energie für den Geschäftsbetrieb wird vornehmlich durch Photovoltaik bereitgestellt.

Photovoltaik ist auf den Flachdächern und/ oder auf Fassadenteilen vorzusehen.

2. Klimarelevante Begrünung:

Die geplante intensive Dachbegrünung und die geplante Aufschüttung von Mutterboden in Höhe von mindestens 0,80 m am Boden sind zu begrüßen.

Die Bodenflächen sind intensiv zu begrünen, dabei sind Bäume in Maximalzahl, bezogen auf die Bodenverhältnisse, zu pflanzen. Ziel ist, möglichst viel hitzeausgleichende Ökomasse zu erhalten

am 04.05.2020

Schattengänge sind vorzusehen.

3. Klimarelevanter Umgang mit Niederschlagswasser und Verkehrswegen:

Die geplante Wasserfläche ist erfreulich und unverzichtbar.

Die Pflasterung der Verkehrswege ist so vorzunehmen, dass Niederschlagswasser versickern kann.

Diese Pflasterung auf dem Boden und auf den Dachterrassen sind hell auszugestalten, um eine hitzereduzierende Reflexion zu ermöglichen.

Die unterirdische Speichermöglichkeit von Niederschlagswasser ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.2 Kreisverkehr Lindener Allee / Bachemer Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SPD-Fraktion,
Lothar Müller/ Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/0294/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt einen Kreisverkehr Lindener Allee und Bachemer Straße in Köln-Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.3 Machbarkeitsstudie Stadtbahn Westtrasse / Klüttenbahn
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen,
Lothar Müller/ Linke, Gerd Kaspar/ FDP
AN/0293/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal regt an, den erweiterten Auftrag im Rahmenplan Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld auf S.53 aus 2004 endlich anzugehen und für die Westtrasse eine Machbarkeitsstudie vorzulegen:

Stadtbahn Abzweigung Braunsfelder Markt/Aachener Straße bis S-Bahn Haltepunkt „Köln-Müngersdorf/ Technologiepark“ und weiter über Vogelsang und Bickendorf bis Ossendorf (1. Stufe) (wie in der Skizze dargestellt)

(Frechen-) Dürener Straße/Militärstraße – Stadtwald – Braunsfeld (2. Stufe)

Von Ossendorf in Richtung Niehl (3. Stufe)

am 04.05.2020

Darstellung der technische Machbarkeit mit

- a) Niederflur- Hybridfahrzeugen im Pendelbetrieb
- b) mit Elektrifizierung und Niederflurstraßenbahn
- c) eingleisiger Betrieb im Stadtwald

und des Verkehrswerts für die jeweiligen 3 Stufen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

8.1.4 Abdichtung von Fahrgastunterständen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0292/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Benehmen mit den KVB und dem Werbe-Vertragspartner für eine Abdichtung von Fahrgastunterständen zu sorgen, so dass die Sitzbänke nicht bei starkem Regenfall klatschnass werden (wie z.B. die Sitzgelegenheiten der FGUs für die Linie 9 an den Haltestellen Lindenburg und Zülpicherstr./Gürtel).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

8.1.5 Beschilderung Römergrab
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/ Linke, Gerd Kaspar/ FDP
AN/0286/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung, baldmöglichst

1. den Fußweg von der KVB-Haltestelle „Weiden Römergrab“ hin zur römischen Grabkammer (Aachener Straße 1328) angemessen auszuschildern und auf diese Weise die mit der KVB-Linie 1 anreisenden Besucher*innen zu ihrem Zielort zu lenken. Die Ausschilderung sollte nach Möglichkeit auf beiden Seiten der Aachener Straße erfolgen, sofern dadurch die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.
2. die Ausschilderung für Autofahrer hin zur römischen Grabkammer in der näheren und weiteren Umgebung zu verbessern.
3. mit einer Beschilderung am Römergrab selbst auf den P&R-Platz Weiden West hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.6 Mängelbeseitigung und Ausbesserung Radweg Militärringstraße
Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-
Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller /Linke
AN/0281/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die zuständigen Gremien und Straßen NRW auf, umgehend den Radweg entlang der Militärrings von Köln-Müngersdorf bis Köln-Klettenberg auszubessern und in einen radfahrgerechten Zustand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.7 Zukunftskonzept „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0280/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, gemäß der Zuständigkeitsordnung die Bezirksvertretung Lindenthal (wie alle anderen Bezirksvertretungen) das Zukunftskonzept „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ vorzustellen.

Sie fordert zum wiederholten Male die Verwaltung auf, die Zuständigkeitsordnung zu achten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.8 Sachstandsbericht 2019
Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal
AN/0477/2020**

Beschluss:

am 04.05.2020

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem stellvertretenden Amtsleiter Herrn Steffen Wagner für die Erstellung des zur März-BV vorgelegten Sachstandsberichts 2019 zu den Beschlüssen der BV bis Dezember 2018.

Sie bedauert jedoch den überaus häufigen Statusvermerk „Kein neuer Sachstand“, für zum Teil Jahre zurückliegende Beschlüsse der Bezirksvertretung. Sie mahnt in diesem Zusammenhang nicht nur eine zügigere Bearbeitung der Beschlüsse der BV an, sondern fordert auch eine wesentlich verbesserte Zuarbeit von Ämtern und Dezernaten zu den Auskunftsberechnungen unserer Geschäftsführung bei der Erstellung von Sachstandsberichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

8.1.9 Baumschutz bei Baumaßnahmen
Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal
AN/0481/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, bei Baumaßnahmen aller Art dem Schutz von Bäumen höchste Priorität zu sichern - sowohl im öffentlichen Raum wie auch auf Privatgelände, im Baubereich selbst wie im angrenzenden öffentlichen wie nichtöffentlichen Raum, an Bebauungs- und Grundstücksgrenzen.

Das kann durch folgende, verbindliche Festsetzungen (z. B. in Form einer internen Richtlinie) geschehen:

Durch frühzeitigen Nachweis der intensiven Prüfung der Verträglichkeit eines Vorhabens mit dem Schutz von Bäumen im Bestand als Voraussetzung zur Berücksichtigung in architektonischen Wettbewerben und sonstigen Verfahren;

durch Nachweis der Umsetzbarkeit aller Vorgaben zum Baumschutz bei Baumaßnahmen (DIN 18920) und der Richtlinie zur Anlage von Strassen,

Teil 4 (RAS-LP 4).

Aspekte wie Feuerwehruzufahrten, Anleiterbarkeit des 2. Rettungswegs, Ein- und Ausfahrten von Tiefgaragen, Baustelleneinrichtungen und Kraneinsätzen, Konflikte mit Wurzelräumen bzw. Kronen-Traubereichen müssen gegebenenfalls durch Umplanung gelöst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

8.1.10 Gänsemanagement für städtische Gewässer
Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal
AN/0482/2020

Beschluss:

am 04.05.2020

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, ein sogenanntes „Gänsemanagement“ für die überhandnehmende Population an Nil- und Kanada-Gänsen auf und um die Gewässer im Stadtbezirk zu initiieren.

Die Bezirksvertretung empfiehlt der Verwaltung ein entsprechendes Konzept des Umweltschutzdezernats der Stadt Düsseldorf zu übernehmen. Kern des dortigen Konzepts ist ein Gelegemanagement, bei dem gezielt Eier aus den Nestern der Gänse entnommen werden, um das weitere Anwachsen der Population zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.11 Umbenennung Heinz Mohnen Platz
Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal
AN/0483/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die vom NS-Dokumentationszentrum zusammengetragenen und zur März-BV mitgeteilten Informationen im Fall Mohnen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Umbenennung des Heinz-Mohnen- Platzes in Köln- Sülz einzuleiten.

Sobald die damit verbundene Information und Befragung der Anwohnerschaft seitens der Verwaltung eingeleitet ist, wird die Bezirksvertretung Lindenthal ihrerseits die Anwohnerschaft über die Hintergründe der Umbenennung informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**8.1.12 Unterstützung der Gastronomie
Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal
AN/0484/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die zuständigen Stellen der Stadt Köln einen unbürokratischen Weg zu gehen und Flächen für Außengastronomie im Stadtbezirk Lindenthal für die Außengastronomiesaison 2020 zu genehmigen:

- Parkplätze vor den Gastronomien können genutzt werden
- Private Flächen können genutzt werden, wenn der/die Eigentümer einverstanden sind und es kein Fluchtweg versperrt
- Nebenflächen neben dem Gastronomiebetrieb können genutzt werden, wenn es keine Beeinträchtigung gibt (Nutzung bis 22.00 Uhr)
- Es wird geprüft, ob keine Sondernutzungsgebühr für die Flächen erhoben, werden kann, sondern nur eine Bearbeitungsgebühr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- **Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)**

**8.1.13 Abstimmung Corona
Antrag von Herrn Kremers/FWK
AN/0519/2020**

Beschluss:

Es wird beantragt, dass die Bezirksvertreter/innen bei länger anhaltendem Versammlungsverbot infolge der Corona-Krise über die Tagesordnungspunkte der BV per E-Mail abstimmen können. Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig einen Ablaufplan zu erarbeiten, wie bei einer solchen Abstimmung zu verfahren ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

- Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)**

**8.1.14 Bezirksorientierte Mittel 01/2020
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der SPD-Fraktion
AN/0526/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2020

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag €
1	Casamax Theater	Planet der Königinnen Zuschuss Werbekosten, Zuschuss Umbesetzungskosten	1.000,00
2	DreimolvunHätze e.V.	Opt. Überarbeitung des Rosengartenteam-Bauwagens Klettenbergpark Kostümerweiterung für knapp 80 Mitglieder	600,00 2.000,00
3	Förderverein Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium Köln e.V.	Medien- und theaterpädagogische Arbeit 2020	3.500,00

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

am 04.05.2020

4	Förderverein Freiluga e.V.	"95 Jahre Freiluga" Div. Ansch.Tag der offenen Tür am 26.06.2020	500,00
5	Förderverein Gesamtschule Lindenthal	Einrichtung einer Schulbibliothek, Anschaffung von Büchern,etc.	2.000,00
6	Förderverein GGS Mander-scheider Platz	Musikschwerpunkt: Lauschestage in der 4. Klasse	2.000,00
7	Förderverein GGS Müngers-dorf e.V.	Umgestaltung der Schulhöfe	1.000,00
8	Förderverein Römergrab Wei-den e.V.	Unkosten für die Aufsicht und Betreuung während der Öffnungszeiten	5.000,00
9	JWK gGmbH (Jugendwerkstatt Köln)	Zuschuss für eine Verbesserung der techn. Aus-stattung	2.000,00
10	Kölner Triathlon-Team 01 (KTT 01)	Bezuschussung für diverse Anschaffungen und Ausgaben	1.000,00
11	Kunstverein 68elf e.V.	Flüchtlingskünstlerprojekt "Paradiese" Kunsthalle 20.05. - 07.06.2020	2.000,00
12	Les Lumières e.V.	Konzert 14. + 31.05.2020 über Live-Streaming, falls Konzert ohne Publikum statt finden sollte	5.000,00
13	Max-Planck-Institut für Pflan-zenzüchtungsforschungen Gut Vogelsang	Blühfläche von ca. 3.000 qm auf Ackerfläche, Förderung von Insekten	750,00
14	mittendrin e.V.	Bildungsangebote für junge Menschen mit Behin-derung	4.000,00
15	Sockenkonzerte e.V.	Proj. "J. S. Bach- Wie schön leuchtet der Morgen-tern" Durchf. Apr.-Dez. 2020	1.000,00
16	Sternplatzinitiative, Frau Ul-bricht-Bucher, Herr Dr. Bayerlein	Div. Anschaff. : Bank, Tisch, Abfallkorb u. öffentl. Bücherschrank	5.000,00
17	Sülzbande e.V.	Anschaffung von zwei Stahlfußballtoren für den Außenbereich	950,00
18	Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Kath. Grundschule Lohrbergstraße e.V.	Gewaltprävention "Mut tut gut" für die Klasse 1-4	2.000,00
19	Volkssternwarte Köln/Vereinigung der Stern-freunde Köln e.V.	Großleinwand für das Schiller-Gymnasium f. Besucher der Volks-sternwarte, auch für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums	1.500,00
20	Wirdeier, Eusebius	Buch Fotogesichten Sülz und Klettenberg	4.000,00
	Summe		46.800,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

am 04.05.2020

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

8.1.15 Bäume für Widdersdorf
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion Herr Müller /Linke und Herr Kaspar /FDP
AN/0534/2020

Beschluss:

Die BV beauftragt die Verwaltung, Bäume in Widdersdorf zu pflanzen und die schattenspendende und klimarelevante Bedeutung der Bäume anderen Überlegungen, etwa gestalterischen, überzuordnen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Vorschläge für Standorte und sie schlägt ihrerseits folgende geeignete Standorte für kleine Baumgruppen vor:

- Das Regen-Rückhaltebecken (Unter Linden/Auf der Vierzig)
- Englischer Garten im neuen Teil von Widdersdorf (Am Aspelkreuz/Auf dem Aspel)
- Wiesenfläche hinter der Freiwilligen Feuerwehr (Alte Sandkaul)
- Auf dem Bethlehemplatz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1.1 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Im Rapsfeld/Egelspfad in Köln-Müngersdorf
1585/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Im Rapsfeld/Egelspfad in Köln-Müngersdorf mit den Gesamtkosten in Höhe von ca. 60.000 Euro brutto durchzuführen.

am 04.05.2020

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) unter der Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spieplätze, zur Verfügung.

Anlagen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**9.1.2 Sportlerehrung 2019
0843/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die in der beiliegenden Liste namentlich aufgeführten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wegen ihrer besonderen anerkennungswürdigen Leistung zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**9.1.3 Sportanlage Fort Deckstein, Köln- Sülz
Sanierungsmaßnahmen im Dusch- und Umkleidebereich im Obergeschoß des
Fort VI, Militärring
0868/2020**

Beschluss:

Wir beauftragen die Verwaltung gemäß § 36 Abs. 5, Satz 2 der GO NRW mit der sofortigen Sanierung der Umkleideräume im Obergeschoss der Sportanlage Fort VI, „Fort Deckstein“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 170.000,- €.

Entsprechende Aufwandsermächtigungen sind im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Unterhaltung von Sportstätten Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2020, veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

am 04.05.2020

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

9.2

**9.2.1 Baubeschluss für die Umgestaltung der Berrenrather Straße von Universitätsstraße bis Sülzgürtel sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0333/2020**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt den Vorlage für die Umgestaltung der Berrenrather Straße von der Universitätsstraße bis zum Sülzgürtel gemäß der beigefügten Entwurfsplanung **mit folgenden Ergänzungen und Änderungen** und beauftragt die Verwaltung die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 10.049.300 Euro (davon 415.548 Euro konsumtive Beleuchtungskosten umzusetzen:

- **Der Knoten Berrenrather Straße / Weyertal wird mit einem Kreisverkehr ohne freilaufende Rechtsabbieger ausgeführt mit entsprechender Hinweisbeschilderung für den LKW-Verkehr ausgeführt. (Anlage 1)**
- **Mehr Abstellanlagen für Fahrräder/Lastenfahräder an den Supermärkten (Edeka, REWE, Alnatura und Naturata) und an den Bushaltestellen**
- **Die Multifunktionsflächen im Bereich Manderscheider Platz zwischen den Querungsinselfen (Höhe Grundschule) , im Ein- und Ausfahrtbereich des Kreisverkehrs Berrenrather Str, / Sülzburgstraße und bei den Querungsinselfen erhalten aus Verkehrssicherheitsgründen keine Nutzung als Autoparkplatz**
- **Verzicht auf die Multifunktionsfläche Berrenrather Str Haus Nr 276 (Engstelle Bürgersteig)**
- **Bei einzelnen Multifunktionsflächen müssen Anpassungen vorgenommen werden, um für alle Anbieter Außengastronomie zu ermöglichen.**
- **Die Lieferzonen sind zu optimieren in Lage (zum Beispiel Hausnummer 357, 240) und in Zeiten (zum Beispiel vor Alnatura eine Lieferzone bis 11.00 Uhr, danach Gehweg)**
- **In der Sülzburgstraße werden im Planungsbereich direkt am Kreisverkehr aus den Senkrechtparkplätzen Längsparkplätze**
- **Markierte Weiterführung des Radfahrstreifens bis zur Kreuzung Universitätsstraße mit Aufstellfläche an der Kreuzung Universitätsstraße.**
- **Tempo 20 (geschäftsberuhigter Bereich) wird vom Nikolausplatz bis zur Gerolsteiner Straße angeordnet, ansonsten gilt Tempo 30**
- **Die Platzgestaltung vor der Nikolauskirche und am Manderscheider Platz wird durch veränderte Materialität im Straßenraum sichtbar**
- **Der Zeitplan des Bauablaufes wird auch mit der IG der Geschäftsleute abgestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

am 04.05.2020

**Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)**

**Ergänzungsantrag zu 9.2.1
Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung
AN/0520/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt den Vorlage für die Umgestaltung der Berrenrather Straße von der Universitätsstraße bis zum Sülzgürtel gemäß der beigefügten Entwurfsplanung mit folgenden Ergänzungen und Änderungen und beauftragt die Verwaltung die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 10.049.300 Euro (davon 415.548 Euro konsumtive Beleuchtungskosten umzusetzen:

- Der Knoten Berrenrather Straße / Weyertal wird mit einem Kreisverkehr ohne freilaufende Rechtsabbieger ausgeführt mit entsprechender Hinweisbeschilderung für den LKW-Verkehr ausgeführt. (Anlage 1)
- Mehr Abstellanlagen für Fahrräder/Lastenfahräder an den Supermärkten (Edeka, REWE, Alnatura und Naturata) und an den Bushaltestellen
- Die Multifunktionsflächen im Bereich Manderscheider Platz zwischen den Querungseinseln (Höhe Grundschule) , im Ein- und Ausfahrtbereich des Kreisverkehrs Berrenrather Str, / Sülzburgstraße und bei den Querungseinseln erhalten aus Verkehrssicherheitsgründen keine Nutzung als Autoparkplatz
- Verzicht auf die Multifunktionsfläche Berrenrather Str Haus Nr 276 (Engstelle Bürgersteig)
- Bei einzelnen Multifunktionsflächen müssen Anpassungen vorgenommen werden, um für alle Anbieter Außengastronomie zu ermöglichen.
- Die Lieferzonen sind zu optimieren in Lage (zum Beispiel Hausnummer 357, 240) und in Zeiten (zum Beispiel vor Alnatura eine Lieferzone bis 11.00 Uhr, danach Gehweg)
- In der Sülzburgstraße werden im Planungsbereich direkt am Kreisverkehr aus den Senkrechtparkplätzen Längsparkplätze
- Markierte Weiterführung des Radfahrstreifens bis zur Kreuzung Universitätsstraße mit Aufstellfläche an der Kreuzung Universitätsstraße.
- Tempo 20 (geschäftsberuhigter Bereich) wird vom Nikolausplatz bis zur Gerolsteiner Straße angeordnet, ansonsten gilt Tempo 30
- Die Platzgestaltung vor der Nikolauskirche und am Manderscheider Platz wird durch veränderte Materialität im Straßenraum sichtbar
- Der Zeitplan des Bauablaufes wird auch mit der IG der Geschäftsleute abgestimmt.
-

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)**

**9.2.2 Jugendzentren Köln gGmbH, Jugendzentrum "Alte Schule Widdersdorf",
hier: Baubeschluss zur baulichen Erneuerung des Bewegungsraumes "Pavillon" auf dem Außengelände
2917/2019**

Geänderter Beschluss:

am 04.05.2020

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Herbeiführung einer Baugenehmigung sowie der weiteren Planung und Ausführung des Projekts Mehrzweckraum „Pavillon“ im Jugendzentrum Alte Schule Widdersdorf, An den Kastanien 7-9 in 50859 Köln Lindenthal / Widdersdorf.

Bei der weiteren Planung sind folgende Maßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls umzusetzen:

- die einer Photovoltaik-Anlage,
- ein Begrünungskonzept,
- schallschluckende Spezialfenster zur Nachbarschaft hin

2. Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2020 eine Mittelfreigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 729.862,01 € (Ermächtigungsübertragung der 800.000 Euro Ansatz aus 2019 nach 2020, abzüglich bereits in 2019 getätigter Projektauszahlungen) für den Neubau des Mehrzweckraums der „Alten Schule Widdersdorf“, An den Kastanien 7-9 in 50859 Köln Lindenthal / Widdersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

Ergänzungsantrag zu 9.2.2
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0533/2020

Beschluss:

(Unter 1. Ist als letzter Satz zu ergänzen:)

"Bei der weiteren Planung ist sind folgende Maßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls umzusetzen:

- die einer Photovoltaik-Anlage,
- ein Begrünungskonzept,
- schallschluckende Spezialfenster zur Nachbarschaft hin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

am 04.05.2020

**9.2.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60429/02,
Arbeitstitel: Marsdorf Ost in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
0431/2020**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 60429/02 gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Absatz 8 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB (vereinfachte Änderung) für das Gebiet zwischen Horbeller Straße, nördlicher Grenze des Flurstücks 316, Flur 48, Gemarkung Lövenich, Bundesautobahn A 4 und Toyota-Allee –Arbeitstitel: Marsdorf Ost in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung- einzuleiten mit dem Ziel, im derzeit festgesetzten Gewerbegebiet die durch eine textliche Festsetzung ausgeschlossenen Betriebskindergärten zuzulassen. Die städtebaulichen Grundzüge der Planung sind durch diese geplante 1. Änderung nicht berührt. Ebenso braucht gemäß § 13 Abs. 3 BauGB keine gesonderte Umweltprüfung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**9.2.4 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten" auf
Flur 72 des Friedhofs Melaten
0769/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für ein weiteres Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes mit der Genossenschaft die Details der Kooperation vertraglich zu vereinbaren und, soweit von grundlegenden Regelungen des vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im August 2015 beschlossenen Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) abgewichen wird, diesen dem AVR zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

am 04.05.2020

**9.2.5 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete
hier: Beschluss über Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss
2414/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatorschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, über die zum Entwurf der 12. Landschaftsplanänderung eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß Anlage 1 und 2;
2. den Entwurf der 12. Landschaftsplanänderung gemäß § 20 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatorschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), das durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung gemäß dem Inhalt der Anlage 3.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**9.2.6 Bundesfachplanung für das Vorhaben "Ultranet - Gleichstromverbindung zwischen Osterath und Philippsburg, Abschnitt E: Rommerskirchen-Weißenthurm"
1137/2020**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Verfahren der Bundesfachplanung für das Vorhaben „Ultranet“ die in der Anlage 5 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**9.2.7 215. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ in Köln-Lindenthal
hier: Feststellungsbeschluss
0290/2020**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 215. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ in Köln-Lindenthal eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlage 5 und stellt fest, dass gegen die 215. Änderung des FNPs von den Trägern öffentlicher Belange sowie aus der Öffentlichkeit keine FNP-relevanten Anregungen vorgebracht wurden;
2. Der Rat stellt die 215. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel „Universitätsklinik zu Köln, Baufeld West“ mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)

**9.2.8 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020
0418/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schüler*innenzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9) sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird.
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lhotka, Frau Rittner, Herr Born (CDU),
Frau Klein, Herr Weber-Baronowsky (Grüne)
Herr Fiedler, Frau Dr. Lerch (SPD)
Herr Kremers (FWK)